

Lippetaler Archiv braucht aktive Hilfe

Lippetal (gl). Die nächste reguläre Öffnungszeit des Vereins „Brücke Archiv Lippetal“ ist am Mittwoch, 6. Juni, von 18 bis 19 Uhr. Außer in den Ferien und an Feiertagen können jeweils am ersten Mittwoch eines Monats Archivalien im „Brücke Archiv Lippetal“ im Haus Biele in Hovestadt, Bahnhofstraße 15, abgegeben werden. Gesammelt werden Materialien mit geschichtlicher und heimatkundlicher Bedeutung sowie mit regionalem Bezug zu Lippetal, seinen Dörfern und Bewohnern. Wer Archivalien zu anderen Zeiten einbringen möchte oder an der Arbeit des Vereins Brücke interessiert ist, kann dazu Kontakt mit Norbert Kleiter, ☎ 02923/1883, oder mit Paul Piepenbreier, ☎ 02923/216, bruecke@pieli.de, aufnehmen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lippetaler Archivs besuchen und beraten gerne diejenigen, die überlegen, Materialien einzubringen. Ebenso ist es

möglich, dass die Archivalien bei den Anbietern abgeholt werden. Um weitere Brücken zu schlagen zwischen gestern, heute und morgen, aber auch zwischen den einzelnen Dörfern in Lippetal, bedarf es engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Historisch interessierte Frauen und Männer werden daher zur aktiven Mitarbeit im Verein „Brücke Archiv Lippetal“ eingeladen, geben die Verantwortlichen bekannt.

Der Brücke-Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“, koordiniert von Elisabeth Frische, trifft sich wieder am Dienstag, 5. Juni, um 19.30 Uhr, ebenfalls im Haus Biele.

Die Mitgliederversammlung des Vereins „Brücke“ wird am Dienstag 12. Juni, ab 19.30 Uhr im Haus Idenrast in Herzfeld stattfinden. Dazu sind die Vereinsmitglieder ebenso wie alle an den Aktivitäten der „Brücke“ interessierten Frauen und Männer schon jetzt eingeladen.